

# Gewaltspirale

**Braunschweig.** DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert ist angesichts der jüngsten gewalttätigen Vorfälle im deutschen Profifußball beunruhigt. Ihm mache die »ständig steigende Gewaltspirale« große Sorgen, sagte der Präsident des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) der *Braunschweiger Zeitung* (Dienstag). Am vorigen Freitag wurden Polizisten im Gästeblock des Hamburger Millerntor-Stadions durch Fans von Hannover 96 attackiert. Daraufhin setzten die Einsatzkräfte Pfefferspray ein. Es gab mindestens 32 Verletzte. Beim Niedersachsenerby eine Woche zuvor lieferten sich Fans von Braunschweig und Hannover einen Wettstreit beim Abbrennen von Pyrotechnik. Am Wochenende waren Braunschweiger Fans erneut involviert. 28 Anhänger hatten vor der Partie zwischen ihrem Klub und dem VfL Osnabrück einen Bus mit Gästefans an einer Tankstelle gestoppt und wollten sich gewaltsam Zutritt verschaffen. Begleitende Polizisten schritten ein und nahmen die Fans in Gewahrsam. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463243.fußballrealität-gewaltspirale.html>